

INHALT

Vorwort. Von Charles Lohr	VII
Einführung. Von Vittorio Hösle	IX
I. Lulls Leben und Lebensziel	XI
II. Lulls Philosophie	XXII
1. Die Erkennbarkeit der Glaubenssätze. Glaube und Vernunft	XXIII
2. Trinität, Inkarnation und Ontologie	XLIII
3. Zur "Logica nova"	LXI
4. Relation und Liebe	LXIX
III. Lulls Wirkung	LXXV
Zur Textkonstitution. Von Charles Lohr	LXXXIII
Bibliographie. Von Vittorio Hösle	LXXXVII

RAIMUNDUS LULLUS

Die neue Logik · Logica nova

[Prolog]	3
Einteilung dieser Kunst	5
<i>Erster Abschnitt</i> [Über den Baum]	7
1. Über das Sein	7
2. Über die Substanz	13
3. Über den Körper	21
4. Über das Sinnenwesen	23
5. Über den Menschen	23
6. Über die Frage	25
B. Ob?	27
C. Was ist der Mensch?	29
D. Von (aus) wem ist er?	31
E. Warum ist er?	31
F. Wie groß ist er?	33

G. Wie beschaffen ist er?	33
H. Wann ist er?	35
I. Wo ist er?	35
K. Auf welche Weise ist er?	37
L. Mit wem ist er?	37
<i>Zweiter Abschnitt</i> der über die fünf Prädikabilien handelt	41
1. Über die Gattung	41
B. – L.	
2. Über die Art	49
B. – L.	
3. Über die Differenz	59
B. – L.	
4. Über die eigentümliche Bestimmtheit	67
B. – L.	
5. Über das Akzidens	75
B. – L.	
<i>Dritter Abschnitt</i> [Über die Prädikamente]	85
1. Über die Substanz	85
B. – L.	
2. Über die Quantität	95
B. – L.	
3. Über die Qualität	101
B. – L.	
4. Über die Relation	107
B. – L.	
5. Über die Tätigkeit	115
B. – L.	
6. Über das Erleiden	123
7. Über den Habitus	123
B. – L.	
8. Über die Lage	131
B. – L.	
9. Über das Wann	137
B. – L.	
10. Über das Wo	143
B. – L.	

<i>Vierter Abschnitt</i> [Über die 100 Formen]	151
1. Über das Individuum	151
B. — L.	
2. Über die Güte	159
3–100 Über die Größe und die anderen (Formen)	165
<i>Fünfter Abschnitt</i> [Über den Syllogismus]	187
1. Über den Satz	187
2. Über die Definition	197
3. Über die Beweisführung	197
4. Über die Orte	201
a) (Vom größeren Ort zum kleineren)	201
b) Vom kleineren Ort zum größeren	203
c) Vom gleichen Ort zum gleichen	203
5. Wie wird ein Syllogismus gebildet?	205
6. Über den Vergleich des Syllogismus	207
7. Über das Unmögliche	211
8. Über das Mögliche	211
9. Über die Bedingung	213
10. Über den Wahrscheinlichkeitsbeweis	215
11. Über den Syllogismus, nach Fragen abgehandelt	215
B. — L.	
12. Über die drei Figuren des Syllogismus	223
a) Zunächst über die erste	223
b) Über die zweite Figur	223
c) Über die dritte Figur	225
13. Über den Paralogismus	225
14. Über die Trugschlüsse	231
a) (Über die in der Sprache begründeten Trug-	
schlüsse)	231
1) Der Trugschluß der Äquivokation	231
2) Über den Trugschluß der Zweideutigkeit	235
3) Über den Trugschluß der Zusammen-	
stellung	237
4) Über den Trugschluß der Trennung	239
5) Über den Trugschluß der Betonung	241
6) Über den Trugschluß der Wortfigur	245
b) Im folgenden: Über außersprachlich	
begründete Trugschlüsse	247

1) Über den Trugschluß aufgrund eines Akzidens	249
2) Über den Trugschluß aufgrund (einer Verwechslung) von nur eingeschränkt und von schlechthin Geltendem	251
3) Über den Trugschluß gemäß der Unkenntnis der Widerlegung	253
4) Über den Trugschluß aufgrund eines Zirkelbeweises	257
5) Über den Trugschluß der Folge	261
6) Über den Trugschluß aufgrund (der Deutung) einer Nicht-Ursache als einer Ursache	263
7) Über den Trugschluß aufgrund mehrerer Fragen	265
c) Über den Trugschluß des Widerspruchs	267
<i>Sechster Abschnitt</i> [Über die Anwendung]	273
1. Über das Kapitel der Natur	273
B. – L.	
2. Zweiter Hauptteil	281
a) [Über die Anwendung dieser Wissenschaft auf die Theologie]	281
b) Über die Anwendung dieser Wissenschaft auf die Philosophie	289
c) Über die Anwendung dieser Wissenschaft auf Moralisches	293
d) Über die Anwendung dieser Wissenschaft auf die Jurisprudenz	297
e) Über die Anwendung dieser Wissenschaft auf die Medizin	299
<i>Siebter Abschnitt</i> [Register der Fragen] (ausgelassen)	303
Register der in der Einleitung zitierten Autoren	305
Verweise auf die Werke Lulls in der Einleitung	308
Verzeichnis wichtiger Begriffe	311